

Innovative und nachhaltige Modengeschäftsmodelle

Brauchst du ein neues T-Shirt?

Ja.

Nein.

01

Second Hand

Kleidung ein zweites Leben schenken, beschenkt auch die Umwelt. Fündig wirst du in Läden, auf Flohmärkten oder online.



Die Art und Weise, wie wir Kleidung produzieren und konsumieren, ist mit vielen negativen Folgen (z.B. für unsere Umwelt) verbunden. Doch das muss nicht so sein! Durch innovative Modengeschäftsmodelle können wir anfallenden Abfall reduzieren, Ressourcen schonen und für mehr Gerechtigkeit in der Textilindustrie sorgen. Damit das funktioniert, müssen wir jedoch alle zusammenhelfen – auch du kannst etwas tun!



02

Reparieren / Upcycling



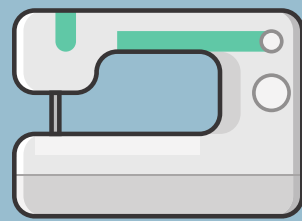
Vieles, was wir wegschmeißen, lässt sich ganz einfach reparieren. Wenn ein Kleidungsstück gar nicht mehr gefällt, kann man es upcyclen. So wird aus einer alten Jeans schnell eine praktische Kosmetiktasche.



03

Fair Fashion

Nicht jede Kleidung ist gleich, faire Labels achten z.B. auf gerechte Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.



04

Unternehmen

Unternehmen können einen Beitrag leisten:

Re-Imagine: Produkte werden neu gedacht und Nachhaltigkeit wird zur Grundvoraussetzung, z.B. bei der Wahl der Materialien.

"Product as a Service": Kleidung muss nicht gekauft, sondern kann geliehen werden. Gerade bei Babykleidung oder Kleidung für spezielle Anlässe (z.B. Ball) ist das eine gute Option.

Reduce: Entlang der Wertschöpfungskette werden Umweltbelastungen reduziert, z.B. durch kürzere Wege und Vermeidung von Abfall.

Refurbish: Mit einer Generalüberholung von Kleidung wird die Lebensdauer und Nutzungsdauer verlängert, dadurch können Ressourcen und Treibhausgase eingespart werden.



Change Fashion, with
Circular Fashion!